



Generalausschreibung Trainings-Abendbahnrennen im Peter-Krauß-Velodrom Augsburg um den **Brauerei-Rapp-Bahn-Cup 2017** 23. Austragung

Veranstalter/Ausrichter:

RSG Augsburg

Veranstaltungsort:

Peter-Krauß-Velodrom Augsburg, 86165 Augsburg, Eisackstraße 14 a, Tel. 0821/72 38 31 -
Fax 0821/72 38 33

Bahn:

Überdachte Holzbahn - 200 m Länge - 6 m Breite - 45 Grad Kurvenüberhöhung. Die Veranstaltung ist offen für BRV und Gäste. Die Teilnehmer in den Klassen 1 bis 3 müssen im Besitz einer gültigen Lizenz **und** alle Klassen im Besitz einer Trainingskarte der RSG Augsburg sein.

8 Renntage:

Jeweils Mittwoch ab 18.30 Uhr, am 10. und 24. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 19. Juli, sowie am 13. und am Samstag, 23. September 2017.

Training:

Jeweils ab 17.30 Uhr - **1. Start jeweils um 18.30Uhr.** (Samstag 23.9.17 – geänderte Zeiten)

Klasseneinteilung:

Klasse 1: Männer – U 19 männlich - Master 1

Klasse 2: Master 2 bis 4 – Frauen / U 19 + U 17 weiblich – U 17 männlich

Klasse 3: U 15 - U 13 – U 11 – männlich und weiblich

Klasse 4: Nachwuchs ohne Lizenz (Jahrgang 2001 bis 2006)

Getrennte Wertung in allen Klassen. Bei genügender Beteiligung gesonderte Wettbewerbe in den einzelnen Klassen. Außerdem 2er-Mannschaftsrennen in den Klassen 1 + 2 ebenfalls bei genügender Beteiligung. Bei Klasse 2 max. Übersetzung 7,01 m; Klasse 3 max. 6,45 m / 6,10 m bzw. 5,66 m. Alle Klassen mit Fahrrad.

Programmablauf:

Die Programmfolge der einzelnen Renntage wird jeweils am Veranstaltungstag bekannt gegeben. Den Ablauf der einzelnen Wettkämpfe gibt der WA bekannt. Die Teilnehmermeldung hat am Wettkampftag bis spätestens 18.15 Uhr durch Eintrag in die Teilnehmerliste zu erfolgen.

Rückennummern:

Die Rückennummernausgabe erfolgt jeweils ab 17.45 Uhr an der Rennbahn gegen Vorlage der Lizenz, bzw. eines Personaldokumentes und einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten in der Klasse 4. Die Rückennummern bleiben bei allen Renntagen gleich. Es wird pro Nummer ein Einsatz von 10 Euro erhoben, der bei **unaufgeforderter** Rückgabe der Nummer nach Beendigung der Rennserie zurück erstattet wird.

Wertung:

In allen Klassen werden Punkte entsprechend der gewerteten Teilnehmer in umgekehrter Reihenfolge vergeben. Der Sieger erhält jeweils 1 Zusatzpunkt. Fahrer die zusätzlich in einer anderen Klasse an den Start gehen, erhalten dort jedoch keine Punkte. Die Wertung beim 2er-Mannschaftsrennen wird mit 10, 8, 6, 4 und 2 Punkte bewertet, wobei die Punkte jeweils zur Hälfte dem beteiligten Fahrer gutgeschrieben werden. Hier erfolgt keine Vergabe von Zusatzpunkten. Eine gesonderte Mannschaftswertung erfolgt nicht.

In der Gesamtwertung gibt es **ein** Streichergebnis, das in Abstimmung mit dem Sportler festgelegt wird.

Organisationskosten:

Zur Sicherung der Veranstaltung, insbesondere zur Deckung der Unkosten, wird von allen Teilnehmern einmalig ein Organisationskostenbeitrag erhoben. Dieser beträgt 5.- € in den Nachwuchsklassen U 11, U 13, U 15 und U 17, sowie ohne Lizenz und ab der Klasse U 19, Elite Männer und Frauen und Master 10.- €.

Preise:

Geldpreise auf die Gesamtwertung um den Brauerei-Rapp-Bahn-Cup 2017 in Klasse 1 und 2 entsprechend der Beteiligung am letzten Renntag. In den Klassen 3 und 4 gibt es Sachpreise für die Gesamtwertung. Voraussetzung in allen Klassen ist eine Mindestteilnahme an 6 Renntagen und die persönlichen Anwesenheit bei der Preisverteilung am 23.9.2017.

Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Bezirk Schwaben gestellt. Die Einteilung erfolgt durch den BRV-Kommissär Wilfried Weiß. Die eingeteilten Kampfrichter werden gebeten, sich jeweils bis um 18.15 Uhr im Büro der Rennbahn zu melden.

Besondere Hinweise:

Der 4. Renntag (28.6.2017) wird im Rahmen der Abendbahnrennen als Helmut-Micheler-Preises ausgetragen. Er zählt zur Gesamtwertung der Abendbahnrennen. Gleichzeitig findet bei diesem Renntag die Landesverbandsmeisterschaft Madison statt.

Am 6. Renntag (19.7.2017) findet im Rahmen der Abendbahnrennen die Landesverbandsmeisterschaft Derny statt. Für beide Landesverbandsmeisterschaften erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

Teilnahmeberechtigt in den Nachwuchsklassen sind nur Sportler, die über ausreichende Bahnerfahrung verfügen. Diese wird vom jeweiligen Verbandstrainer bestätigt, oder kann durch Teilnahme an entsprechenden Verbandstrainingsmaßnahmen des BRV (gesonderte Lehrgänge oder Einweisung unmittelbar vor den Rennen) erworben werden.

gez.

A. Hofstetter

RSG Augsburg

Stand: 09.03.2017